

VERFAHRENSINDUSTRIE**Mehr Produktivität
in Deutschland**

WIEN/BURGHAUSEN. Die Ingenieurgesellschaft Pörner – Spezialist für Modernisierungen und Umgestaltungen – hat eine Niederlassung in Burghausen gegründet und steht damit nun auch in Bayern der Industrie (z.B. Borealis und OMV) als Engineering-Partner zur Verfügung.

HAFENLOGISTIK**Donau verhilft zu
neuem Wachstum**

KREMS. Der Donauhafen hat 2017 wieder ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt – an Niederösterreichs größtem Umschlagplatz an der Wasserstraße wurden Güter mit 1,45 Mio. t Gesamtvolumen be- und entladen – ein Plus von rund drei Prozent.

FAHRERASSISTENZ**Frauenpower für
Bosch-Tochter**

© Bosch

WIEN. Angelika Kiessling (46, Bild) wurde in die Geschäftsführung der Zeno Track GmbH berufen und leitet somit gemeinsam mit Christian Schachinger den Fahrerassistenzspezialisten, der seit Mai 2015 zur Bosch-Gruppe gehört.

Kiessling übernimmt diese Aufgabe zusätzlich zu ihrer Funktion als Leiterin Unternehmenskommunikation und öffentliche Beziehungen der Bosch-Gruppe in Österreich.

Rekorde aus Aluminium

Die AMAG wächst weiter und erzielte das höchste operative Ergebnis in ihrer Unternehmensgeschichte.



© AMAG/APA-Fotoservice/Schedl

Finanzvorstand Gerald Mayer und Technikvorstand Helmut Kaufmann bei der Bilanzpressekonferenz am 27. Februar.

••• Von Paul Christian Jezek

RANSHOFEN. Unterstützt von einer steigenden weltweiten Nachfrage nach Aluminiumprodukten, hat die AMAG den Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2017 um vier Prozent auf 421.700 t steigern können.

Beim Umsatz wurde erstmalig in der Geschichte des Unternehmens die Marke von einer Mrd. € überschritten – von 906,2 auf 1.036,2 Mio. € –, was einem Plus

von 14% entspricht. Grund für diesen Anstieg war neben der höheren Absatzmenge auch der höhere Aluminiumpreis, der im Jahresdurchschnitt mit 1.980 USD/t um rund 23% über dem Vorjahresmittel lag.

So wird 2018

Die Geschäftsentwicklung im Segment Metall wird vor allem von der zukünftigen Marktpreisentwicklung bei Aluminium und den notwendigen Rohstoffen so-

wie von der Währungssituation abhängen.

Nach jüngsten Prognosen des Marktforschungsinstituts CRU soll die Nachfrage heuer sowohl für Primäraluminium als auch für Aluminiumwalzprodukte um rund vier Prozent zulegen. Zusätzliche Potenziale entstehen durch Investitionen zur Verlängerung der Wertschöpfungstiefe im Segment Walzen und durch die Modernisierung des Anlagenparks im Segment Gießen.

OMV investiert 100 Mio. €

Mit moderner 3D-Seismik auf Erdgas-Suche.

WIEN. Rund 100 Mio. € wird die OMV im Marchfeld, im Weinviertel und im Wiener Becken in die Erschließung neuer sowie in die Förderung an bereits laufenden Erdöl- und Erdgasquellen investieren. „In Österreich fahren wir heuer ein volles Bohrprogramm“, kündigt der für das Bohrgeschäft zuständige Vorstand Johann Pleininger an. Das gelte für Explorations- genauso

wie für Produktionsbohrungen an schon bestehenden Feldern.

Ein Hauptprojekt der OMV ist heuer die Erforschung des geologischen Untergrunds im Weinviertel. Bei dieser bisher größten Seismik-Kampagne, die der Energiekonzern jemals in Österreich durchgeführt hat, wird auf rund 650 km² in 4.000 bis 6.000 m Tiefe nach Erdgaslagerstätten gesucht. (pj)



© OMV